



Vernissage Ansicht, Absicht, Gegensicht

Ist der rote Faden im Bergell der Fluss, der das Tal durchfließt, so ist es an der Vernissage von «l'altra parte» am Freitagabend das Bergell selbst, worauf sich Gian Gianotti immer wieder bezieht. Fliessende Übergänge, die Leichtigkeit des Nebels und aufflackernde Kindheits-erinnerungen finden sich in seinen grossen Bildern. Beatrice Calzaferri wiederum hat die Neue Galerie für Gegenwartskunst nicht nur mit Bildern, sondern auch mit Gegenständen von zu Hause geschmückt und die ersten Frühlingsblumen mitgebracht. Sie tauchte mit den Fingern ein in erdene Farben: «Ich lasse mich treiben und schaue, wohin mich die Stunde führt.» (jvo)

BILD JEANNETTE VOGEL